

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Kursana Domizil Hamminkeln

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Leistungsanbieter: Kursana Care GmbH, Schützenstr. 25, 10117 Berlin

Telefonnummer: 030 2025 2062, E-Mail-Adresse: kursana@dusmann.de, Homepage: www.kursana.de

Einrichtung: Kursana Domizil Hamminkeln, Hoogefeldstr. 22, 46499 Hamminkeln

Telefonnummer: 02857 49 903-0, E-Mail-Adresse: dirk.wallmeier@dusmann.de

Homepage: www.kursana.de/hamminkeln

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot (Altenpflegeheim)

Kapazität:

80 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 23.05.2022

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen) x

2. Ausreichendes Angebot x
von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume x
(Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, x

Information und Beratung

11. Information über

Leistungsangebot

x

Anforderung

nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mängel behoben am:

12. Beschwerdemanagement

x

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

x

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche

x

Eignung der Beschäftigten

15. Ausreichende

23. Organisation der

ärztlichen Betreuung

x

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit

x

25. Konzept zur Vermeidung

x

26. Dokumentation

x

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz

x

28. Dokumentation

x

Einwendungen und Stellungnahmen

Der Leistungsanbieter hat von seinem Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfung zu erheben, keinen Gebrauch gemacht.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Einrichtung liegt in unmittelbarer Nähe des Ortsteiles Mehrhoog in einem ruhigen Wohngebiet. Durch die optische Gestaltung fügt sich die Einrichtung gut in die vorhandene Bebauung ein.

Auf zwei Etagen werden insgesamt 80 Einzelzimmer, aufgeteilt in sieben Wohngruppen, angeboten. Das Haus verfügt über einen sogenannten Komfortbereich. Im Erdgeschoss befindet sich eine Wohngruppe für dementiell veränderte Menschen, direkt gegenüber ist der solitäre Kurzzeitpflegebereich, mit fünf Plätzen ausgestattet. Dazu gibt es noch drei eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Es gibt einen sehr schön gestalteten Außenbereich, mit einem geschützten Bereich für dementiell veränderte Menschen. Lediglich der Komfortbereich verfügt über einen Internetzugang.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Das Haus machte am Prüftag einen sauberen und ordentlichen Eindruck.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

In der Einrichtung finden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen statt sowie individuelle Einzelbetreuungen. Die Bewohner und Bewohnerinnen haben die Möglichkeit, sich in verschiedene Alltagsaktivitäten mit einzubringen.

Beschwerdemanagement

Die Einrichtung verfügt über ein Beschwerdemanagement. Ein Hinweis auf das Beschwerderecht mit den entsprechenden Ansprechpartnern ist vorhanden. Bei der Überprüfung der Bearbeitung der Beschwerden zeigte sich Verbesserungsbedarf bei der Darstellung des Ergebnisses und der Verschriftlichung von Rückmeldungen.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Bewohner und Bewohnerinnen werden von einem gewählten Beirat vertreten. Der Beirat trifft sich monatlich und wird von einer Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes unterstützt. Die eingesehenen Protokolle zeigten, dass die WTG-relevanten Themen besprochen wurden.

Personelle Ausstattung

Basierend auf dem stichtagebezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Bewohner und Bewohnerinnen war grundsätzlich eine ausreichende Personalausstattung vorhanden. Die Mindestfachkraftquote (50 %) wurde in der Pflege und in der sozialen Betreuung erfüllt. Am Prüftag war die personelle Ausstattung nicht ausreichend, da z.B. in der Frühschicht für die gesamte Einrichtung nur **eine Fachkraft** im Einsatz war.

Pflege- und Betreuungsqualität

Im Bereich der Pflege wurden wesentliche Mängel in der Ergebnisqualität und in der Dokumentation festgestellt. So wurde z.B. in einem Fall die erforderliche Fußpflege über mehrere Wochen nicht durchgeführt und einige der Bewohner und Bewohnerinnen wirkten ungepflegt. Die Dokumentation zeigte Mängel in den Bereichen Risikobewertungen, Planung von Prophylaxen, fehlende Reaktion auf Schmerzäußerungen sowie fehlende Maßnahmenplanung bei Gewichtsverlust. Es mussten mehrere Anordnungen ausgesprochen werden.

Die Dokumentation der Sozialen Betreuung war ohne Beanstandung.

Umgang mit Medikamenten

Die in diesem Bereich vorgefundene Situation war nicht zufriedenstellend. Es fanden sich mehrere Stellfehler , im Bereich der Dokumentation von Betäubungsmitteln fanden sich viele Fehleinträge und aufgeführte Bestände von Betäubungsmitteln stimmten mit der Vergabe nicht überein.

Freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltprävention

Konzepte zu beiden Themenbereichen liegen vor. Mitgeteilt wurde, dass aktuell keine freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Einrichtung angewandt werden.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Der Leistungsanbieter hat von dem Angebot der Selbstdarstellung keinen Gebrauch gemacht.